Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

KATZEN!

Laufzeit: 5. Dezember 2025 bis 29. November 2026

Cat Content überflutet die sozialen Medien – aber was steckt eigentlich hinter unserer jahrtausendealten Faszination für die Katze? Die Ausstellung KATZEN! im Museum am Rothenbaum (MARKK) folgt dem wohl wandlungsfähigsten Tier der Kulturgeschichte: von der verehrten ägyptischen Göttin Bastet über die Begleiterin verfolgter Hexen bis zum viralen Internet-Star. Dabei zeigt sich: Kaum ein Tier trägt so viele widersprüchliche Attribute wie die Katze. Sie ist niedlich und nützlich, heilig und verrucht, Glücksbringerin und Unglückssymbol zugleich.

Göttlich, dämonisch, politisch

Das Beziehungsfeld zwischen Katze, Weiblichkeit und Macht, das quer durch die Kunst- und Kulturgeschichte reicht und bis heute aktuell ist, führt durch die Ausstellung. Im Alten Ägypten wurde eine Göttin in Katzengestalt als Beschützerin von Müttern verehrt, Sashthi, die hinduistische Göttin der Fruchtbarkeit, reitet auf einer schwarzen Katze, doch dieselbe Verbindung zu Weiblichkeit und Fruchtbarkeit führte im frühneuzeitlichen Europa zur Dämonisierung: Die schwarze Katze wurde zur Hexenbegleiterin stilisiert. Die ambivalenten Zuschreibungen wirken bis heute nach. Im US-Wahlkampf 2024 wurde das Stereotyp der „childless cat lady" bemüht, um Frauen abzuwerten – woraufhin diese die Katze kurzerhand zu ihrem feministischen Symbol machten. Ähnliche Zuschreibungen und Selbstaneignungen gab es bereits in der Frauenrechtsbewegung um 1900.

In Afrika, Asien und darüber hinaus verkörpern Großkatzen wie Löwe, Leopard und Tiger seit Jahrhunderten Macht, Mut und Stärke. Als Sinnbilder königlicher Autorität und kriegerischer Stärke prägen sie die Vorstellungskraft ganzer Kulturen. In Lateinamerika steht der Jaguar im Mittelpunkt: ein geheimnisvolles und heiliges Wesen, das wie ein Schamane zwischen den Welten wandelt und die Grenzen von Diesseits und Jenseits überbrückt.

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Vom Internetphänomen zur politischen Waffe

Warum eroberte ausgerechnet die Katze das Internet? Die Ausstellung untersucht das Phänomen der aktuellen Attraktivität von Niedlichkeit, „Cuteness", die in Japan mit der *kawaii*-Ästhetik ihren Ausgang nahm. Sind Katzenvideos eine Form der Realitätsflucht oder stellen sie eine neue ästhetische Praxis mit politischem Potenzial dar? Tatsächlich nutzen Aktivist:innen Katzeninhalte strategisch, um in digitalen Räumen Präsenz zu zeigen. Von den ersten Katzenkurzfilmen des späten 19. Jahrhunderts über Schrödingers berühmtes Gedankenexperiment bis zu KI-generierten Katzendarstellungen: Die Katze stand medientechnologisch immer an vorderster Front.

Globale Katzenperspektiven

KATZEN! schöpft aus den weltumspannenden Sammlungen des Museums und verbindet historische Objekte mit zeitgenössischen Kunstwerken, darunter Positionen von Carolee Schneemann, Taewon Ahn, Melanie Cervantes und Chéri Cherin. Altägyptische Göttinnenstatuen, japanische Dämonenmasken, schamanische Jaguardarstellungen aus Südamerika, Katzeninventar aus europäischen Haushalten, winkende Makineko-neko und vieles mehr zeigen die kulturelle Vielfalt der Katzensymbolik. Auch im Vorfeld eingesandter Cat Content aus Hamburger Haushalten wird präsentiert.

Ein umfangreiches Rahmen- und Vermittlungsprogramm ergänzt die Schau und eine begleitende Publikation behandelt die kulturgeschichtliche Bedeutung der Katze ausschnitthaft und humorvoll. Gefördert wird die Ausstellung durch die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, die Hapag-Lloyd Stiftung und die Hubertus Wald Stiftung.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Gerade in Zeiten globaler Krisen eröffnet eine Ausstellung wie KATZEN! einen wohltuenden Perspektivwechsel. Die Ausstellung macht sichtbar, wie vielschichtig ein scheinbar vertrautes Tier sein kann: von göttlichen Rollen über politische Instrumentalisierungen bis hin zur digitalen Präsenz. Auf ebenso unterhaltsame wie wissenschaftlich fundierte Weise versteht sie es, uns mit der Vielschichtigkeit der sich ständig wandelnden Bedeutungen zu überraschen, die der Katze im Laufe der Zeit und über unterschiedlichste Kulturen hinweg zugeschrieben wurden. Dabei erzählt sie uns ebenso viel über menschliche Emotionen und Bedürfnisse wie über Katzen selbst – und erinnert uns daran, dass Kultur beides zugleich kann: uns unterhalten und uns herausfordern."

Dr. Barbara Plankensteiner, Direktorin MARKK: „Zum zweiten Mal widmet das MARKK eine Ausstellung den Beziehungen zwischen Tier und Mensch und deren gesellschaftlichen Implikationen. Gerade die Katze hat in den letzten Jahren viel Medienaufmerksamkeit erfahren. Dem wollen wir weitere globale Perspektiven hinzufügen und die symbolischen und spirituellen Bilder der Katze, die ihr zugeschriebenen Rollen sowie ihre politische und mediale Darstellung in Popkultur, Kultur- und Kunstgeschichte anhand spannender Beispiele erkunden."

Pressekontakte

Julia Daumann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Museum am Rothenbaum
fon: +49 (0)40 428 879-548
mail: presse@markk-hamburg.de
Weitere Presseinformationen unter:
markk-hamburg.de/presse/

ARTEFAKT Kulturkonzepte, Stefan Hirtz & Ursula Rüter
mail@artefakt-berlin.de
fon +49 30 / 440 10 686
Weitere Presseinformationen unter:
www.artefakt-berlin.de

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Ausstellungstexte

Seit mindestens 10.000 Jahren lebt die Katze als Begleiterin des Menschen und nimmt an seiner Seite verschiedenste Rollen ein. Sie ist geschätzte Mäusefängerin in der Landwirtschaft, mit Fruchtbarkeit und Weiblichkeit assoziierte Gottheit in Altägypten, mit Hexerei verbundene Unglücksbringerin im Europa der frühen Neuzeit und zugleich verehrte Glücksbringerin und gefürchteter Dämon in Japan. Im 21. Jahrhundert kursieren niedliche Katzen als Cat Content in den digitalen Medien, während mit dem Stereotyp der »kinderlosen Katzenfrau« (*childless cat lady*) 2024 im US-amerikanischen Wahlkampf die demokratische Anwärterin, Kamala Harris, diffamiert wurde. Ihre Unterstützer:innen eigneten sich die Bezeichnung kurzerhand als Slogan in Wahlkampagnen an. All diese Beispiele zeigen: Hauskatzen und ihre wilden Verwandten erfahren vielfältige, häufig widersprüchliche Zuschreibungen, die immer auch mit dem politischen Klima der Zeit zu tun haben. Die Ausstellung schöpft aus dieser Bedeutungsvielfalt und nimmt fünf der geläufigsten Attribute von Haus- und Raubkatzen in den Fokus. Sie veranschaulichen: die Katze ist **niedlich**, sie wird **verehrt**, sie ist **nützlich**, **stark** und **(un)abhängig**. Diesen Attributen folgend, wirft die Ausstellung einen vielschichtigen Blick auf die Rolle der Katze in Kulturgeschichte und Gesellschaft.

NIEDLICH

»Oh, wie süß!« Kleine Kätzchen gelten als besonders niedlich. Das mag an ihren rundlichen Gesichtern und den großen Augen liegen, die bei Menschen nachweislich fürsorgliche Instinkte wecken. Im 21. Jahrhundert wurde das »Niedliche« als eine eigenständige ästhetische Kategorie definiert, die sich in Kunst, Mode und einer transnationalen Konsumkultur niederschlägt. Unverkennbare feline Ikone dieses Phänomens ist die bereits in den 1970er Jahren auf den Markt gebrachte Hello Kitty, die auch als Inbegriff der japanisch geprägten »Kawaii«-Kultur des Niedlichen gilt. Niedlichkeit erscheint auf den ersten Blick leicht konsumierbar oder gar sentimental. Gerade weil Niedlichkeit oft mit kindlicher Unschuld, Klischees von Weiblichkeit und Unterwürfigkeit verbunden wird, dient sie heute umgekehrt dazu, konventionelle Rollenbilder und gesellschaftliche Normen zu hinterfragen und auszuhandeln. Katzen eignen sich hierfür besonders, da sie auch als Symbol von Freiheit und Unabhängigkeit gelten.

NÜTZLICH

Katzen leben seit über 10.000 Jahren als Nutz- oder Haustiere mit den Menschen zusammen: in der Landwirtschaft, auf Schiffen und im häuslichen Bereich. Die globale Verbreitung der domestizierten Katze ist bisher nur lückenhaft erforscht. Lange Zeit galt das Alte Ägypten als Ursprungsort der Katzenhaltung. Archäologische Funde haben inzwischen jedoch belegt, dass schon vor rund 9.500 Jahren auf Zypern und vor etwa 5.300 Jahren in China Katzen eng mit Menschen zusammenlebten. Die afrikanische Falbkatze, die als Stammtier der heutigen Hauskatze gilt, fand vor etwa 3.000 Jahren ausgehend von Ägypten als Schiffskatze auf Handelsschiffen globale Verbreitung. Überall dort, wo sie heimisch wurde, diente die Katze mit ihren Jagdfähigkeiten dazu, Felder, Kornspeicher oder sogar kostbare Schriften in Klöstern vor Mäusen und Ratten zu schützen. Auch für die Katze war das Zusammenleben mit dem Menschen nützlich und Zufütterung führte dazu, dass sie sich gern an menschliche Wohnstätten band. Heute gilt die Katze weltweit als eines der beliebtesten Haustiere.

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

VEREHRT
Katzen und ihre wilden Verwandten dienten Gottheiten als Attribute und gelten zum Teil bis heute vielerorts als heilige Tiere. Diese Verehrung war eng mit der Annahme verbunden, dass sich das Göttliche in der Gestalt von Katzen zeigen könne. Im Alten Ägypten wurde die katzenköpfige Bastet als Göttin der Fruchtbarkeit und Liebe verehrt, während ihr ungezähmtes Gegenstück Sachmet, die Göttin des Krieges, in Löwengestalt dargestellt wurde. In den vorkolonialen Kulturen Lateinamerikas hatten Katzen wie Jaguar und Puma eine zentrale spirituelle und zeremonielle Bedeutung und werden zum Teil bis heute als Mittlerinnen zwischen den Welten verstanden. Auch in Japan wird die Katze seit Jahrhunderten verehrt. Im buddhistischen Gotokuji-Tempel in Tokio gilt sie seit der Edo-Zeit (1603-1868) als mit Glück verbundene Schutzpatronin. Bis heute werden dort Katzenfiguren in Form der winkenden Glückskatze Maneki-neko als Votivgaben dargebracht. Nicht zuletzt kommt auch der fast huldigende Umgang mit dem individuellen Haustier heute einer Verehrung gleich.

(UN)ABHÄNGIG
Die Katze bewegt sich galant zwischen Innen und Außen. Sie gilt als eines der wenigen domestizierten Tiere, das sich der menschlichen Kontrolle entzieht und nach wie vor ohne den Menschen überleben könnte. Diese Beweglichkeit zwischen den Sphären macht sie zu einem kraftvollen Symbol der Unabhängigkeit, das positiv, aber auch negativ besetzt werden kann. In politischen Aushandlungen um die Gleichberechtigung von Frauen und LGBTQ+ wird die Katze häufig als Maskottchen eingesetzt. Andererseits gilt die Katze in Europa, Afrika und Japan auch als diabolisches Wesen, das mit übernatürlichen Kräften, Hexerei und Unglück in Verbindung gebracht wird. Zugleich wird das Tier in Zusammenhang mit dem Nachtleben, Freizügigkeit und einem Leben jenseits gesellschaftlicher Normen verbunden. Bis heute wird die Katze in Wertedebatten dazu benutzt, um Frauen als kinderlose oder verrückte »Cat Ladys« abzuwerten. Die Katze steht somit auch für die anhaltende Aushandlung von Freiheitsrechten, Selbstbestimmung und Widerständigkeit.

STARK
Großkatzen wie Löwen, Tiger und Leoparden werden in Kulturen weltweit seit jeher mit Macht, Schutz und Stärke assoziiert. Ihr majestätisches Auftreten verhalf ihnen zu einem festen Platz in politischer und religiöser Symbolik. In China trugen Krieger der Qing-Dynastie (1644-1912) Tigeruniformen, um sich Mut und Stärke des Raubtiers anzueignen, Kleinkindern verliehen Tigerschuhe und -kopfbedeckungen Schutz vor Unheil. Am äthiopischen Kaiserhof wurden hohe Würdenträger mit Löwenfellumhängen und -kronen ausgezeichnet, während Könige des kamerunischen Graslands ihren herausragenden Status durch Leopardensitze demonstrierten. In Europa fand der Löwe im 12. Jahrhundert als Sinnbild von Autorität und Stärke Einzug in Stadtwappen und die Heraldik des Adels und dient in der Architektur als Wächter von Portalen - wie auch an den beiden den Museumseingang flankierenden Löwen zu erkennen ist.

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg Germany | markk-hamburg.de

Daten & Fakten: KATZEN!

Laufzeit der Ausstellung	5. Dezember 2025 bis 29. November 2026
Exponate	Rund 200
Ausstellungsfläche	Rund 500 qm
Kuratorisches Team	Barbara Plankensteiner (Leitung und Direktorin MARKK), Lara Selin Ertener (Kuratorin der Abteilung Europa), Lotte Warnsholdt (Persönliche Referentin der Direktion), Johanna Wild (Chefkuratorin und Kuratorin für zeitgenössische Kunst) und Judith Hofer (Assistenz)
Zeitgenössische Kunst	Carolee Schneemann, Taewon Ahn, Melanie Cervantes, Jill Pastore, L'Incomparable Banza Nkulu und Cheri Cherin
Publikation	Titel: KATZEN! Hrsg.: Lara Selin Ertener, Lotte Warnsholdt, Johanna Wild ISBN: 978-3-944193-62-5 28 €
Ausstellungsdesign	Anna Unterstab & Gruppe Praxis
Leihgeber:innen	Weltmuseum Wien, Ägyptisches Museum Bonn, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Museum August Kästner Hannover, Museum der Natur Hamburg, DigiLab, Communication University of China, SHMH-Altonaer Museum; Private Leihgabe von Florian Ladstätter, Wien
Förderung	Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, die Hapag-Lloyd Stiftung und die Hubertus Wald Stiftung.

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg Germany | markk-hamburg.de

Rahmenprogramm KATZEN!
Laufzeit: 5. Dezember 2025 bis 29. November 2026

Eröffnung am 4. Dezember, 19 Uhr

Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien und Barbara Plankensteiner, Direktorin des MARKK, eröffnen die Ausstellung. Highlights: Gioachino Rossinis humoristisches „Duetto buffo di due gatti" mit Emma Berglund und Paula Rein (Gesang) sowie Xiaojing Sheng (Piano). Außerdem: Katzenportraits am Live Porträt Stand des Duetts Bubette.

Eröffnungswochenende, 6. und 7. Dezember

Das Wochenende widmet sich dem faszinierenden Phänomen Katze: Kuratorinnenführungen für alle Altersgruppen, Keramik-Workshop mit dem LiveArtClub, Katzenportäts mit Duett Bubette und der vielbeachtete Dokumentarfilm „Kedi – von Katzen und Menschen" über die Straßenkatzen Istanbuls und ihre menschlichen Gefährt:innen.

#Catcontent, 11. Dezember, 19 Uhr

Kulturwissenschaftlerin Elena Korowin, Autorin von „Cat Content", analysiert die Omnipräsenz der Katze in digitalen Räumen. Ihr Fazit: Die Katze als Spiegel menschlicher Bedürfnisse – das Internet ohne Katzen ist möglich, aber sinnlos.

Ausstellungsgespräch: Wie restauriert man eine Katze? 8. Januar, 18 Uhr

Einblicke in Restaurierung und Konservierung der Exponate – mit Herausforderungen und Überraschungen aus der Ausstellungsvorbereitung.

Katzenwissen ungefiltert, 12. März, 19 Uhr

Expert:innen und Katzenliebhaber:innen im Gespräch mit dem kuratorischen Team: unerwartetes Wissen und persönliche Anekdoten.

Vortrag zur Ästhetik der Niedlichkeit 23. April, 19 Uhr

Kulturwissenschaftlerin Annekathrin Kohout, Herausgeberin von CUTENESS, fragt: Sind Katzen wirklich niedlich?

Kinder- & Vermittlungsprogramm

Führungen, Workshops, japanische Kamishibai-Erzählkunst und kreative Formate laden zum spielerischen, künstlerischen und generationsübergreifenden Dialog über Mensch-Katze-Beziehungen ein. Das große **Märchenfest am 25. Januar 2026** steht ebenfalls unter dem Motto schnurrender Katzen.

Weitere Informationen, Termine und Führungen finden Sie auf der Website des MARKK

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Kinderprogramm zur Ausstellung KATZEN!
Januar – März 2026

So 11. Januar | 14 Uhr
KATZEN! KAMISHIBAI – JAPANISCHES PAPIERTHEATER
Für Kinder und Familien | ab 4 J. | Museumseintritt + € 6

Taucht ein in Japans Kamishibai-Welt aus der Katzen-Perspektive! Bei diesem Kamishibai-Theater für Kinder und Familien werden spannende Geschichten und Märchen erzählt, in denen Katzen die Hauptrolle spielen oder die Welt aus Katzenaugen erzählen. Mit liebevoll illustrierten Bildern und lebendigem Erzählstil erwachen die Abenteuer der Katzen zum Leben. Ein Erlebnis voller Staunen, Fantasie und japanischer Märchenkultur für kleine und große Besuchende!

So 25. Januar | 10.30 – 17 Uhr
MÄRCHENFEST 2026
“ERZÄHL MIR EIN MÄRCHEN!“ SCHNURRTE DIE KATZE
Museumseintritt | Kinder unter 18 J. kostenlos

Beim 17. Märchenfest wird es tierisch märchenhaft: Wir begegnen kleinen Naschkatzen, mutigen Tigern, verliebten Katern und gehen mit ihnen auf große Abenteuerreise. Inspiriert von der Sonderausstellung „KATZEN!“ laden die Märchenerzähler:innen des Märchenforums Hamburg e.V. zu einem Tag voller Fantasie und Geschichten ein. An verschiedenen Orten im Museum erwachen die Märchen zum Leben, mal heiter, mal geheimnisvoll, immer mit einem Augenzwinkern. Und wer mag, darf sich gerne verwandeln: Katzenkostüme sind ausdrücklich erwünscht!

In Kooperation mit dem Märchenforum Hamburg e. V., ge_ördert durch das Bezirksamt Eimsbüttel sowie die Märchen-Sti_ ung Walter Kahn. Mit freundlicher Unterstützung der Freunde des Museums am Rothenbaum e. V.

Mi 18. März (KATZEN!) | 10 Uhr
ELTERNZEIT – GET TOGETHER
mit June Lamadjido, Lotte Warnsholdt und Johanna Wild, Kuratorinnen MARKK
Programm für Eltern mit Babys | 90 Min. | € 6, Museumseintritt frei |
begrenzte Plätze, buchbar unter markk-hamburg.de/shop

Für krawallige Krabbler und coole Eltern!
Das MARKK lädt kulturinteressierte Eltern mit Babys in seine Ausstellungen ein – Inspiration und Austausch inklusive.

So 4.1., So 18.1. (auf Englisch), Sa 14.2., So 15.2., Sa 28.2.*,
So 8.3., So 22.3., So 5.4., So 19.4.* | jeweils 14 Uhr
KATZEN!
Führung | ab 10 J. | Museumseintritt + € 4

Weich, geschmeidig, anmutig und doch blitzschnell, unabhängig und unbezwingbar. Katzen faszinieren die Menschheit seit Jahrtausenden. Die Führung nimmt euch mit auf eine spannende Reise durch die vielfältigen Rollen der Katze in Kultur, Kunst und Popkultur.
* Kuratorinnenführungen

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Katzen-Geburtstag!
Ab 4 bis 10 J., Dauer: 120 Min. |max. Teilnehmerzahl: 15 | 130€

Feiere deinen Geburtstag auf kreative Weise und lade ein zu Katzen-Party! Gemeinsam besuchen wir die Ausstellung **„KATZEN!“** und entdecken faszinierende Katzenmotive, die unsere Fantasie anregen. Danach geht es in den kreativen Praxisteil – hier könnt ihr glitzernde Katzenanhänger als Schmuck, Deko oder kleines Geschenk zum Mitnehmen selbst gestalten. Besonders lustig wird es, wenn alle als Katzen verkleidet kommen! Ein unvergesslicher Geburtstag voller Inspiration, Spaß, Glitzer und Katzenzauber – perfekt für kleine Katzenfans! Katzen-Ohren, Schwänze oder Glitzerkostüme sind herzlich willkommen!

TIPP: Das Angebot kann auch als **„Supergeburtstag“** gebucht werden (180 Min.), dann besteht noch mehr Zeit zum Basteln.

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg Germany | markk-hamburg.de

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Katzenfans: Tickets für die neue Ausstellung KATZEN! im MARKK

Hamburg, 4. Dezember 2025: Noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Das MARKK (Museum am Rothenbaum) bietet mit Tickets für die große Ausstellung KATZEN! die ideale Geschenkidee für Kulturliebhaber:innen. Die Ausstellung ist vom 5. Dezember 2025 bis zum 29. November 2026 zu sehen, die Tickets können während der gesamten Laufzeit eingelöst werden.

KATZEN!

Die Ausstellung folgt dem wohl wandlungsfähigsten Tier der Kulturgeschichte: von der verehrten ägyptischen Göttin Bastet über die Begleiterin verfolgter Hexen bis zum viralen Internet-Star. KATZEN! fragt aus globaler Perspektive, warum kaum ein Tier so viele widersprüchliche Attribute trägt – niedlich und nützlich, heilig und verrucht, Glücksbringerin und Unglückssymbol zugleich.

Mit einer Vielfalt an Objekten aus Geschichte und Gegenwart sowie zeitgenössischen Kunstwerken bietet die Ausstellung einen einzigartigen Einblick in unsere jahrtausendealte Faszination für die Katze.

7 Leben – 7 Tickets

7 Leben hat die Katze: Beim Kauf von 7 Tickets gibt es ein Ticket gratis dazu! Ideal für Familien, Freunde oder als Gruppengeschenk.

Kultur verschenken: Einfach während der Öffnungszeiten im Museum vorbeischauen und Tickets kaufen!

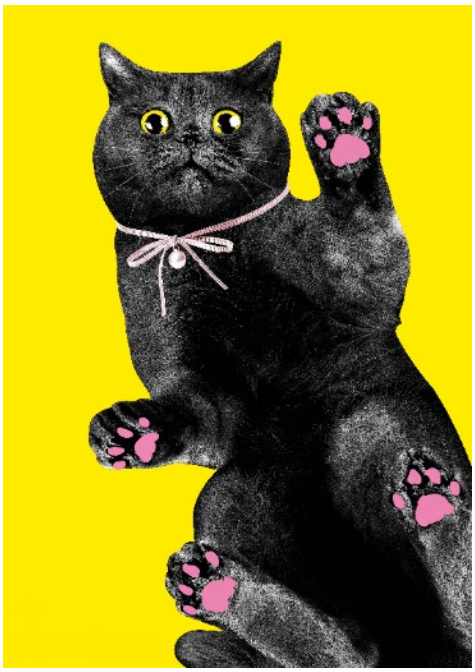
Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Pressefotos: KATZEN!

5. Dezember 2025 bis 29. November 2026

	Plakatmotiv KATZEN! © MARKK, Design: Rocket & Wink
	Plakatmotiv KATZEN! © MARKK, Design: Rocket & Wink

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Daioh Negora (Snow Pearl) Konatsu (*1996) Tokio, Japan, 2025 Sofubi (japan. Vinyl) 20 x 11,8 x 15.5 cm MARKK Inv. Nr. 2025.14:1, Ankauf, 2025 © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Maneki-neko Puppenmanufaktur Baigetsu Tomimoto-Ningyoen Tokoname, Präfektur Aichi, Japan, 2025 Keramik (Ton), 16 x 11 x 10 cm (Schwarz :1); 23 x 16 x 15 cm (Weiß :2); 13 x 9 x 8 cm (Gelb :3) MARKK Inv Nrn. 2025.15:1-3, Ankauf, 2025 © MARKK, Foto: Paul Schimweg

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Hiro is Everywhere Taewon Ahn (안태원) (*1993) Seoul, Korea, 2023 Acryl auf Harz 51 x 31 x 34 cm MARKK Inv. Nr. 2025.16:1, Ankauf, 2025 © P21 und Taewon Ahn, Foto: Jonghyun Seo
	Spatzenschreck Werkstatt nicht dokumentiert Hamburg, Deutschland, 1. Hälfte 20. Jh. Metall, Glas MARKK Inv. Nr. 39.68:1, Ankauf von Fachgeschäft für Eisenwaren, Hausrat, Glas, Porzellan Christian G.W. Burmeister, 1939 © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Kinderkappe mit Tigerkopf Hersteller:in nicht dokumentiert Nanjing, China, 19. Jh. Seide, Pappe 27 x 5,5 x 23,7 cm MARKK Inv. Nr. 32.159:74, Tausch mit der Academia Sinica, 1932 © MARKK, Foto: Paul Schimweg

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

US Wahlkampfschild »Cat Ladies for Kamala 2024«
Hersteller: LifeSizeCustomCutouts
USA, 2024
Karton
41 x 30,5 x 0,7 cm
MARKK Inv. Nr. 2025.18:1,
Schenkung, 2024

© MARKK, Foto: Paul Schimweg

Masken für Katzenmumien
Hersteller:in nicht dokumentiert
Ägypten, Spätzeit bis Ptolemäerzeit, 1. Jahrtausend v. u. Z.
Vergoldete und bemalte Kartonage
Ägyptisches Museum Bonn, Inv. Nrn. BoSAe 3155 b und BoSAe 3156 b

© Ägyptisches Museum Bonn, Foto: Mick Vinzenz

Figur einer sitzenden Katze (Bastet)
Hersteller:in nicht dokumentiert
Altägypten, Spätzeit bis Ptolemäerzeit (1. Jt. v. u. Z.)
Bronze
20 x 8 x 14 cm
Leihgabe Ägyptisches Museum Bonn, Inv. Nr. BoSAe P 35

© Ägyptisches Museum Bonn, Volker Lannert

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Karagözfigur Kedi Meister nicht dokumentiert Istanbul, Türkei, 19. Jh. Tierhaut, Farbe 17,2 x 25 cm MARKK Inv. Nr. 19.44:24, Ankauf von Hellmut Ritter, 1919 © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Der große Oktopus im Nameri-Fluss in Etchū, aus der Serie Glücksbringende Bilder von Bergen und dem Meer Utagawa Kuniyoshi Japan, 1852 Papier, Farbe 24,5 x 36,2 cm Leihgabe MK&G Inv. Nr. IE1909.81.7, © Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
	Anhänger in Form einer gefleckten Raubkatze Künstler:in vermutlich der Vicús- oder Moche-Kultur, Lambayeque, Nordperu, ca. 500 v.u.Z. - 700 n.u.Z. getriebenes Goldblech 3 x 3,2 x 10,9 cm MARKK Inv. Nr. 27.118:1, Ankauf Hans H. Brüning © MARKK, Foto: Paul Schimweg

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Steigbügelgefäß in Form einer Raubkatze, möglicherweise Ozelot Künstler:in der Moche-Kultur, Nordperu, ca. 100 - 700 n.u.Z. Ton, Farbengobe Inv. Nr. 28.84:1, Leihgabe Konsul Franz Wiebe © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Glückskatze Hersteller:in nicht dokumentiert Japan, 1920er Jahre Holz 3x4x6,5 cm MARKK Inv. Nr. 31.175:3, Ankauf Julius Konietzko, 1930 © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Kinderschuhe mit Tigerkopf Hersteller:in nicht dokumentiert China, 19. Jh. Seide, Pappe, Leinen 3,7 x 5 x 10,2 cm MARKK Inv. Nr. 32.159:75, Tausch mit der Academia Sinica, 1932 © MARKK, Foto: Paul Schimweg

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Umhang in Form eines Löwen ***lämd*** Hersteller:in der Amhara Äthiopien, 20. Jh. Löwenfell und -mähne, Samt, Gold, Silberlegierung 85 x 54 x 9 cm MARKK Inv. Nr. 54.8:6, Ankauf für das MARKK, 1954 © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Hello Kitty Lampe Paladone Tomik Toys GmbH, Sanrio lizensiert China, 2024 Kunststoff H 16 cm MARKK Inv. Nr. 2025.17:1, Ankauf, 2025 © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Queen Elizabeth II im Leofell-Mantel PA Images Sandown Park, Vereinigtes Königreich, 1962 ©PA Images / Alamy

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Katzenhäuser
Rahel Wille
Istanbul, Türkei, 2024-2025
Fotoserie

© Rahel Wille, Istanbul, 2025

Postkarte »I want my Vote!«
Künstler:in nicht dokumentiert
Baltimore City, USA, um 1908
Papier
13,7 x 8,8 cm
MARKK Inv. Nr. 2025.19:1,
Ankauf, 2025

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Between the Leopard and the Jaguar
Melanie Cervantes (*1977), Dignidad Rebelde
Oakland, Kalifornien 2019
Siebdruck auf Papier
76 x 112 cm
Gedruckt bei Taller Arte del Nuevo Amanecer von Eddie Lampkin
Auflage von 39
MARKK Inv. Nr. 2025.20:1,
Ankauf, 2025

© Melanie Cervantes

Rangabzeichen eines Militärbeamten, Tigerpaar
Hersteller:in nicht dokumentiert
Korea, Wende 19./20. Jh.
Seide, Papier
18 x 20,4 cm
MARKK Inv. Nr. 2008.8:2a,
Schenkung, 2008

© NRICH / MARKK

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Wir verschönern die Scheibe (Johnny Walker, Ivory, Tarzan) Irmgard Töpelmann Hamburg, 2020 Digitale Fotografie Gewinnerfoto Outreachprojekt © Irmgard Töpelmann
	Luni mit Doppelgängerin Stephanie Bavink Hamburg, 2025 Digitale Fotografie Gewinnerfoto Outreachprojekt © Stephanie Bavink
	Yavar unterwegs Aaron Schreiber Russland, 2020 Digitale Fotografie Gewinnerfoto Outreachprojekt © Aaron Schreiber

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Tod des Staates Zaïre Cheri Cherin (*1955) Kinshasa, Demokratische Republik Kongo, 1999 Acryl auf Leinwand Leihgabe Weltmuseum Wien, Inv. Nr. 177.945 © KHM-Museumsverband
	Roi des Betes (König der Tiere) Cheri Cherin (*1955) Kinshasa, Demokratische Republik Kongo, 1999 Acryl auf Baumwollgewebe Leihgabe Weltmuseum Wien, Inv. Nr. 178.334 © KHM-Museumsverband
	Statuette der Göttin Sachmet mit kleiner Katze am Fuß Hersteller:in nicht dokumentiert Altägypten, Neues Reich bis Spätzeit (1550–332 v. u. Z.) Grüne Fayence H 9 cm Leihgabe Ägyptisches Museum Bonn, Inv. Nr. BoSAe SLS 10 (Sammlung Lisa Schwarz) © Ägyptisches Museum Bonn, Nobert Boer

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Kitch's Last Meal Carolee Schneemann (1939-2019) New York, 1973-1976 Super 8mm Film auf digitales Video übertragen (Farbe, Ton) 54:11 min. © Carolee Schneemann Foundation und VG Bild-Kunst, Bonn 2025. Mit freundlicher Genehmigung von Electronic Arts Intermix (EAI), New York
	Still aus „Das Reich der Transzendenz: Nächtliche Vergnügung" Digilab, School of Animation and Digital Art, Communications University of China, China, 2025, Digitale Animation © Wang Lei, Art Director Digilab

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

Göttin Durga
Künstler:in nicht dokumentiert;
Kolkata, Indien, ca. 1930
Wasserfarbe auf Papier
MARKK Inv. Nr. 35.20:2, Schenkung von A. Byhan, 1935

© MARKK

Ausstellungsansicht:
KATZEN! im MARKK
5.12.25-29.11.26

© MARKK, Foto: Paul Schimweg

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt

Presseinformation
Museum am Rothenbaum
Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg
Germany | markk-hamburg.de

	Ausstellungsansicht: **KATZEN! im MARKK** 5.12.25-29.11.26 © MARKK, Foto: Paul Schimweg
	Ausstellungsansicht: **KATZEN! im MARKK** 5.12.25-29.11.26 © MARKK, Foto: Paul Schimweg

Download: https://markk-hamburg.de/presse/

Diese Fotos sind nur für die redaktionelle Berichterstattung über die Ausstellung „KATZEN!“ zu verwenden und nicht zu verändern. Jede andere Nutzung ist nicht gestattet und bedarf der ausdrücklichen Genehmigung.

Weitere Medieninformationen und Bildmaterial:
Julia Daumann | Presse-und Öffentlichkeitsarbeit | Museum am Rothenbaum
fon +49 40 428 879 — 548 | mail presse@markk-hamburg.de

MARKK
MUSEUM AM ROTHENBAUM
Kulturen und Künste der Welt